

<b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>		Band: XIII	Seite 82
<b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b>	verhandelt am:	8. Februar 2018	
		Gemeindehaus Ostdorf	
	Beginn:	20 bis 22:15Uhr	
	stimmberechtigte Mitglieder:	10	
	anwesend:	9	
	entschuldigt:	Suse Fuoss	
	außerdem anwesend:		

## Protokoll der öffentlichen Sitzung

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p><b>Architektin Röcker stellt im großen Saal die Entwürfe für den barrierefreien Zugang zur Kirche vor.</b></p> <p>Ein Aufgang entlang des Pfarrhauses komme nicht in Frage, weil die Steigung zu hoch sei. Architektin Röcker aus Balingen hat sich auf den Haupteingang konzentriert und drei Varianten erarbeitet. Nach einer Diskussion kristallisierte sich ein Favorit heraus (Variante 1). Da das Kriegerdenkmal etwas ungünstig steht und es keinen Sinn mehr macht, da man die Namen der Gefallen im ersten Weltkrieg nicht mehr lesen kann, wird Ortsvorsteher Haug das Thema in der nächsten Ortschaftsratssitzung ansprechen. Er wird sich auch mit dem Denkmalamt in Verbindung setzen, ob eine Abschaffung möglich ist. Sobald Herr Haug weiß, was mit dem Denkmal passiert, wird Frau Röcker den favorisierten Vorschlag weiter bearbeiten und auch einen genauen Kostenplan vorlegen.</p>	<b>Zugang Kirche</b>
1.	<b>Impuls zur Beginn der Sitzung im Sitzungsraum</b>	<b>Impuls</b>
2.	<p><b>Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Es werden unter Verschiedenes noch zwei Termine hinzugefügt.</p>	<b>Tagesordnung</b>
3.	<p><b>Protokoll der letzten Sitzung vom 28. November 2017.</b></p> <p>Wird ohne Änderungen angenommen.</p>	<b>Protokoll</b>
4.	<p><b>Berichte aus der Gemeinde</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was gibt es Neues? Wie geht's? Was sagen die Leute?</li> <li>• Weihnachten: Anspiel der Konfirmanden war gelungen</li> <li>• Gottesdienst in Binsdorf war sehr nett und gut besucht</li> <li>• Medarduskonzert mit der Orgel besuchten 28 Personen.</li> <li>• Zum Männervesper in Binsdorf kamen ca. 55 Männer.</li> <li>• Die Mitarbeitergeschenke sind gut angekommen.</li> </ul>	<b>Gemeindebericht</b>
5.	<p><b>Abschließende Finanzierung des Kirchturms</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisnahme und Beschluss.</li> </ul>	<b>Kirchturm</b>
6.	<p><b>Termine</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Änderung von Sitzungsterminen: Termin vom 21.03. wird auf Donnerstag 15.03. verschoben.</li> <li>• Kommunikationsseminar am 5. Mai 2018: Mit 4 Nein-Stimmen, 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird das Kommunikationsseminar abgesagt.</li> </ul>	<b>Termine</b>
7.	<p><b>Gottesdienste in Binsdorf und Erlaheim</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung darüber, ob es sinnvoll ist, mehrmals im Jahr Gottesdienste in Binsdorf und Erlaheim anzubieten.</li> </ul>	<b>Gottesdienste Binsdorf, Erlaheim</b>

**Tagesordnung und  
Verhandlungsniederschrift  
des Kirchengemeinderates**

verhandelt am: 8. Februar 2018  
Gemeindehaus Ostdorf  
Beginn: 20 bis 22:15Uhr  
stimmberechtigte Mitglieder: 10  
anwesend: 9  
entschuldigt: Suse Fuoss  
außerdem anwesend:

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der KGR kommt zu dem Ergebnis, dass erst einmal der Gottesdienst in Erlaheim stattfinden sollte, bevor man über neue Gottesdienste spricht. Man solle die Resonanz abwarten und mit den Erlaheimern nach dem Gottesdienst ins Gespräch kommen. Danach kann man neu darüber diskutieren, ob noch mehr Gottesdienste in Erlaheim und Binsdorf stattfinden sollten.</li> </ul>	
8.	<p><b>Schriftenständer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung über das Aufstellen eines Schriftenständers in der Medarduskirche. Der Schriftenständer in der Kirche ist zu unpraktisch. Es wird beschlossen, den Schriftenständer in der Kirche mit dem im Gemeindezentrum Geislingen zu tauschen. Herr Stiller wird den Tausch vornehmen</li> </ul>	<b>Schriftenständer</b>
9.	<p><b>Trauerfeiern in der Ostdorfer Kirche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung über einen Vorschlag, die Bestattungsfeier in Ostdorf grundsätzlich in der Kirche zu beginnen. Die Erdbestattung bzw. Urnenbeisetzung findet danach auf dem Friedhof statt. (S. Tischvorlage)</li> <li>Der KGR ist der Meinung, dass man den Trauernden nicht vorschreiben kann, wo sie die Trauerfeier abhalten müssen. Man kann ihnen nur den Vorschlag machen, dass sie in die Kirche gehen, da dort es genügend Platz hat, im Winter warm und im Sommer kühl ist. Man verstehe den Pfarrer besser und die Musiker seien auch geschützt. Der KGR beschließt, dass Pfarrer Hruby mit den örtlichen Bestatter reden soll. Die Bestatter sind der Erstkontakt für die Trauernden und regeln die Beerdigung. Die Bestatter könnten somit am besten mit den Trauernden die Möglichkeit und Vorteile einer Trauerfeier in der Kirche erörtern.</li> </ul>	<b>Beerdigungen Ostdorf</b>
10.	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verteilung der Wasserflaschen „Hornberger Lebensquell“ in Anspielung an die Jahreslosung 2018. Derzeit kein Bedarf.</li> <li>Die außerplanmäßige Benutzung von Kirche und Gemeindehaus durch die Chöre sollte rechtzeitig dem Pfarrbüro, der Hausmeisterin und dem Mesner mitgeteilt werden.</li> <li>Kommentar zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare (Tischvorlage ging schon zu).</li> <li>18.02.2018 Eröffnung Sinnenpark: Man muss noch mehr Werbung machen und auch abkündigen, dass noch Helfer gesucht werden.</li> <li>Glaubenskurs ab 20.02.: Glauben und Reden</li> </ul>	<b>Verschiedenes</b>